

JUS JUCHTMANS

**Biographische Daten**

1952 geboren in Mortsel, Belgien
 1972-76 Studium in Graphik Design und Fine Printmaking
 an der Academy of Fine Arts in Antwerpen
 Der Künstler lebt und arbeitet in Antwerpen, Belgien

Kontext der Arbeiten

Jus Juchtmans monochrome Bilder entstehen, indem der Künstler viele transparente Farbschichten auf der Leinwand aufträgt. Er verwendet dazu dünnflüssige, hoch glänzende Acrylfarbe, die er auf der Leinwand fließen lässt. Im Werkprozess entwickelt sich dadurch ein Dialog mit der Leinwand, der zwischen bestimmtem Eingriff und zufälligem Geschehen, Aktion und Reaktion abwechselt.

Sein Interesse gilt dabei der allmählich entstehenden Summe zahlreicher mehr oder weniger stark lasierender, zueinander gesetzter Schichten.

Dieser konzentrierte Entscheidungsprozess ist vom Betrachter beim genaueren Hinsehen langsam erkennbar, vor allem anhand der teils deutlich sichtbaren Spuren einiger Farbverläufe an den Bildrändern. Wichtiges künstlerisches Gestaltungsmittel ist bei den Bildern Juchtmans auch das Licht, dessen Intensität und Reflektion und schlussendlich damit auch der Standpunkt des Betrachters.

Die Arbeiten Juchtmans werden weltweit gezeigt und befinden sich in zahlreichen privaten und öffentlichen Sammlungen.

Ausstellungen (Auswahl)

2007 "Jus Juchtmans", Galerie Hollenbach, Stuttgart
 "Peintures", Galerie Philippe Casini, Paris
 2006 MUKA gallery, Auckland, Neuseeland
 Galerie van den Berge, Goes
 "Summersplash", Thatcher Projects, New York
 "Monochrome Bilder", Galerie Hollenbach, Stuttgart
 "Less is more", Renate Schröder Galerie, Mönchengladbach

JUS JUCHTMANS

2005 "Jus Juchtmans", Galerie Albrecht, München
 Galleria Nieves Fernandez, Madrid
 Galerie Eugen Lendl, Graz
 Kunst 05 Zürich
 "Plat pays en 3 dimensions", Galerie Philippe Casini, Paris
 "summer sensation", margaret thatcher projects, New York
 Viennafair 2005
 2004 Galerie Philippe Casini, Paris
 Galerie Renate Schröder, Köln
 Galerie van den Berge, Goes (mit Marc Nagtzaam)
 ART Rotterdam, Galerie van den Berge
 Arte Fiera 2004 Bologna
 2003 Galerie Albrecht, München
 „Openbaring“, Galerie Grusenmeyer, Deurle
 „Unisono“, Galerie Renate Schröder, Köln
 Galerie Albrecht, München
 Art Brussels 03
 „Messagers de nos solitudes“, Galerie Philippe Casini, Paris
 Kunstverein Oberhausen, Oberhausen
 „Material Color.“, Thatcherprojects, , New York
 Arco 03 Madrid
 Arte Fiera 2003 Bologna
 2000 Galerie Renate Schröder, Cologne
 Kunstverein Schwerte, Schwerte
 1998 Hering Raum, Bonn
 Galerie van den Berge, Goes
 Galerie In Situ, Aalst
 1997 Galerie Albrecht, Munich
 Galerie van den Berge, Goes

Publikationen

FEHR, M., WURMFELD, S.; "Seeing Red, On Nonobjective Painting and Color Theory", Cologne, 2004. ISBN 3-89770-194-4.
 LODERMEYER, P.; "Personal structures, werke und dialoge", New York: GlobalArtAffairs, 2003.
 KORTE, H.; EMULSION "Drei Maler. Trialog der Differenzen", Vlissingen: Buro Beeldende Kunst, 2002.
 VEUGEN, C.; "Een verraderlijk luchtige lichtheid", Rijswijk: Kunstbeeld, 2001. ISSN 0165-1129
 FEHR, M.; "Die Farbe hat mich, Positionen zur nicht-gegenständlichen Malerei", Essen: Klartext, 2000. ISBN: 3-88474-927-7
 JUCHTMANS, J.; "Jus Juchtmans 2000", Antwerpen, 2000. ISBN: 90-805924-1-2